

## Haustiere für Stadtmenschen

### Hund – Katze - Maus

In unserem Mietvertrag sind die zustimmungspflichtigen Handlungen des Mieters geregelt. Hier heißt es: *„Mit Rücksicht auf die Gesamtheit der Mieter und im Interesse einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Gebäudes, des Grundstückes und der Wohnung bedarf der Mieter der vorherigen Zustimmung des Vermieters, wenn er Tiere hält, soweit es sich nicht um übliche Kleintierhaltung (z. B. Fische, Hamster, Vögel) handelt.“*

Tiere sind schon lange nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Aber man sollte sich vor dem Anschaffen die Frage stellen: „Welches Tier passt zu mir, meinem Leben und in meine Wohnung?“ Natürlich funktioniert die Haltung eines Tieres auch in einer Stadtwohnung, verlangt aber im Vorfeld eine gewissenhafte Planung. Denn selbst kleine Tiere brauchen ausreichend Platz. Entscheidend ist es, sich vor der Anschaffung zu informieren, welche Bedürfnisse das gewünschte Tier hat und ob man diesen gerecht werden kann.



Ganz oben auf der Wunschliste steht bei vielen ein Hund. Eine Dogge in einer 2-Raum-Wohnung, das leuchtet wohl jedem ein, wird nicht wirklich glücklich sein. Selbst wenn die nächste Grünanlage gleich um die Ecke ist, hat man die Zeit und auch die Lust zum täglichen ausgedehnten Spaziergang bei Wind und Wetter?

Nach diesen Überlegungen tendieren viele zur Katze. Hier kommt wieder das große ABER. Eine Katze ist sehr intelligent. Als Katzenbesitzer sollte man sich täglich intensiv mit ihr beschäftigen. Auch hier endet die Verpflichtung nicht beim Füttern!



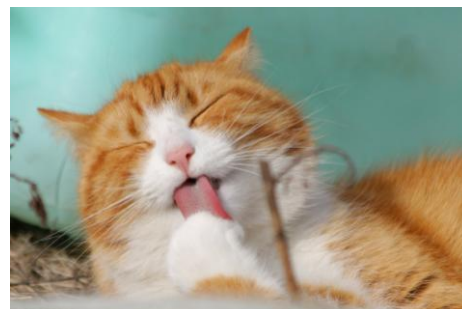
Kaninchen, Hamster oder Meerschweinchen zählen zu den Kleintieren. Sie brauchen zwar keinen Park zum Austoben, aber dennoch mehr Platz, als mancher Halter anbieten kann. Kleintiere haben das große Bedürfnis sich zu bewegen. So sind die handelsüblichen Käfige, die in eine Ecke der Wohnung gestellt werden, einfach Quälerei.

Entweder man richtet einen entsprechend großen Käfig her oder man setzt seinen kleinen Freund für ein paar Stunden in ein Zimmer. Hierbei muss jedoch unbedingt auch auf die

Sicherheit des Tieres geachtet werden (giftige Pflanzen, Stromkabel etc.). Übrigens, auch Kleintiere brauchen Beschäftigung. Selbst Vögel sind für eine Stadtwohnung nicht wirklich geeignet. Die Tiere müssen fliegen können, am besten in einer Voliere.

Jetzt denken Sie wahrscheinlich. „... na gut, dann eben Fische!“. Zweifelsohne sind Fische zur Wohnungshaltung geeignet, aber auch Fische brauchen bestimmte Bedingungen um sich wohlfühlen. Auch hier gilt, vor dem Kauf genaueste Erkundigungen einzuziehen.

Wir wollen Ihnen natürlich nicht den Spaß an Ihrem vielleicht geplanten „Mitmieter“ verderben.



Wir bitten Sie jedoch darum, sich vor der Anschaffung genauestens über die Konsequenzen, die sich hieraus ergeben, zu informieren.

Eines liegt uns noch besonders am Herzen, ein Tier sollte **niemals** spontan angeschafft oder als Überraschung, z. B. als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk vergeben werden.